

Für eine eigene Pfarrstelle ist das zu klein geworden. Seit 1986 ist die Pfarrstelle deshalb mit der Krankenhausesseelsorge verbunden.

Da die Kirche zuletzt im Besitz der Bundesrepublik Deutschland war, konnten erst längere Bemühungen dazu führen, dass die Kirche wieder Eigentum der Kirchengemeinde wurde. Sie musste zurückgekauft werden.

Die Gemeindeglieder haben also wieder die eigene Verantwortung für die Pflege, Erhaltung und Gestaltung der Kirche. Als große Aufgabe steht zur Zeit die Restaurierung der Orgel auf dem Plan.

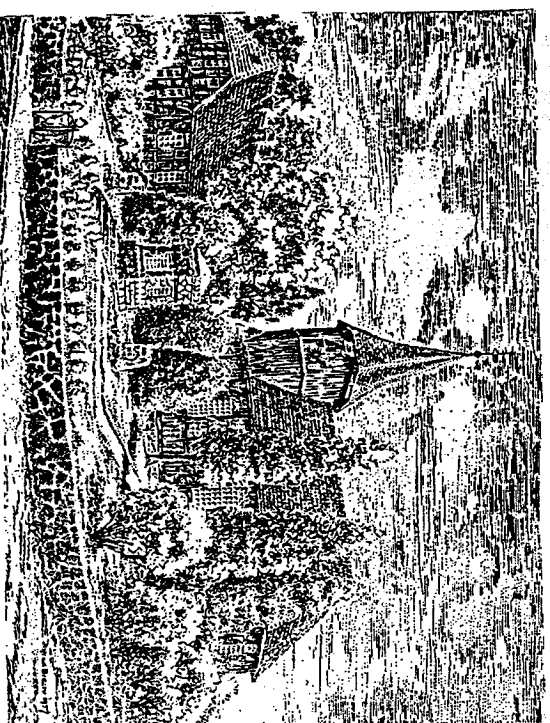
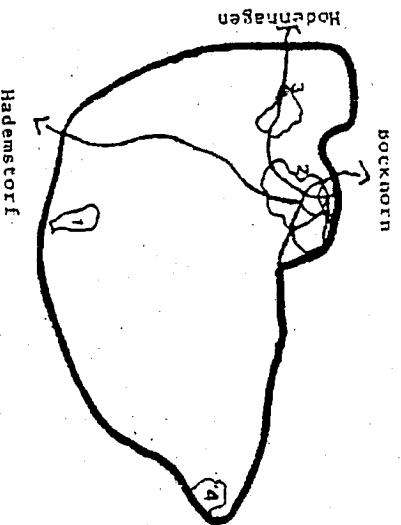
Ev.-luth. Pfarramt
29664 Ostenholz

Ortschaften im Kirchspiel:

1. zu Essel / Samtgemeinde Schwarmstedt
2. Ostenholz / Gemeindefreier Bezirk Osterheide
3. Westenholz / Stadt Walsrode
4. Kehnrieder / zu Meißendorf

Entfernung zur Kirche: bis zu 6 km

Ausdehnung des Kirchspiels: zwischen 20 – 25 km.



Die Kirche in Ostenholz

An der uralten Heerstraße Bremen – Walsrode – Celle liegt das Gebiet der Kirchengemeinde Ostenholz, zu dem heute die Gemeindeteile Westenholz, Ostenholz und die „Westiedlung“ im Ostenholzer Moor sowie zwei Häuser an der Grenze nach Meißendorf gehören, im sogenannten „Kehnrieder“. Dieses Gebiet gehörte jahrhundertlang zur Kirche Düşhorn. Damals lagen in diesem Gebiet noch die Wohnplätze oder Dörfer Ettenpostel, Oberhode, Mengdorf, Heuermühle, Dovenmühle, Meyerhof und Benhorn. Weil die Bewohnerzahl angestiegen war und die Entfernung zur Kirche in Düşhorn zu groß war, bemühten sich die Bauern der Markgenossenschaft „Um dem Dür“ um die Stiftung einer eigenen Kirchengemeinde und den Bau einer Kirche. Die alte Kapelle in Ostenholz war zu klein geworden.